





Immer abwechselnd stellten die Fachschüler die Ergebnisse ihrer Untersuchung vor. Für das Gruppenbild im Bürgersaal des historischen Rathauses gesellten sich Martina Grauel (ganz links) aus dem Referat Wirtschaftsförderung und Hotelfachschulleiterin Katrin Gregor (3. von links) dazu. Fotos: Peter Riecke (2).

# Tests ausgewertet: Noten von 1 bis 6 für Gothaer Gastronomen

Künftige Betriebswirte der Branche ließen sich in Cafés, Bars, Bistros und Restaurants der Kreisstadt bedienen

VON PETER RIECKE

Gotha. Weder die am schlechtesten bewerteten Gaststätten, noch die „Leuchttürme“ geben die neun Fachschüler konkret bekannt. Doch es gibt sie. Das Ergebnis einer Untersuchung, vorgenommen im Frühling/Sommer des vergangenen Jahres, erläutern die Schüler am Dienstagabend im Bürgersaal des Gothaer historischen Rathauses am Hauptmarkt,



teres Mittel der Erkenntnis war eine Passantenbefragung. Gut 130 Personen ließen sich darauf ein. Interessant dabei: 93 der Befragten besuchen regelmäßig gastronomische Einrichtungen in Gotha. Italienische Restaurants dominieren, da sie auch das Angebot dominieren. Bis auf die Flexibilität bei Sonderwünschen aufgrund von Allergien überwiegt überall die Angabe „Zufrieden“ gegenüber „Nicht zufrieden“. Die besten Werte erzielten die Kriterien Öffnungs-

TA 26.04. 2018

**Date**

19.07.2024

**Date Created**

28.04.2018